

## Die Entwicklung der Einwohnerzahl Münchens im 1. Halbjahr 1975

Im Zahlenspiegel dieser Schriftenreihe wurden in den vorausgegangenen Heften 6 und 7 die Einwohnerzahlen Münchens für den Monat Juni nach vorläufigen Werten wiedergegeben. Inzwischen liegen die endgültigen Zahlen vor, auf denen auch die Fortschreibungsdaten für die Monate Juli und August im Zahlenspiegel dieses Heftes basieren.

An dieser Stelle geht es einmal darum, die endgültigen Juni-Werte auch in dieser Schriftenreihe zu veröffentlichen, vor allem soll aber ein Überblick über die Bevölkerungsentwicklung in der ersten Hälfte dieses Jahres gegeben werden. Die Tabelle auf Seite 249 zeigt in gewohnter Aufgliederung die Einwohnerzahlen nach Stadtbezirken. Wie im Vergleich zu den Zahlenspiegeln in Heft 6 und 7 erkennbar, hat sich die endgültige Einwohnerzahl zum 30. 6. 1975 gegenüber dem vorläufigen Wert erhöht, und zwar von 1 316 103 auf 1 317 731. Diese Differenz von 1 628 Einwohnern verteilt sich so auf die 41 Stadtbezirke, daß im einzelnen aber von gravierenden Veränderungen nicht gesprochen werden kann.

Interessant und aufgrund der jetzt vorliegenden endgültigen Daten möglich ist jedoch ein Vergleich des Einwohnerstandes nach Stadtbezirken vom 1. 1. 1975 mit dem entsprechenden Halbjahresendwert vom 30. 6. 1975. Wie die Vergleichstabelle zeigt, hatten fast alle Stadtbezirke, insbesondere in der Innenstadt und im City-Ring, Einwohnerverluste zu verzeichnen. Nur der Stadtbezirk 41 Hadern hatte einen relativ ansehnlichen Bevölkerungsgewinn. Das Überwiegen des Bevölkerungsrückgangs in fast allen Stadtteilen führte zu einem Gesamteinwohnerverlust Münchens in Höhe von 5 703 Personen. Diese Entwicklung trifft München nicht allein. Soweit aus den anderen Großstädten der Bundesrepublik bereits Vergleichswerte vorliegen, wird fast überall der Trend zu weiteren Bevölkerungsverlusten erkennbar. Mit Ausnahme von Erlangen erlitten auch alle übrigen bayerischen Großstädte im 1. Halbjahr 1975 Einwohnerverluste. Die Einwohnerzahlen der sechs anderen Städte in Bayern mit mehr als 100 000 Einwohnern werden in der folgenden Aufstellung wiedergegeben:

Nürnberg . . .	503 940	Würzburg . . .	112 775
Augsburg . . .	251 963	Fürth . . . . .	102 767
Regensburg . . .	132 473	Erlangen . . . . .	100 654

Interessant ist übrigens, daß die Einwohnerzahl aller weiteren Großstädte in Bayern zusammengenommen noch um über 100 000 hinter derjenigen Münchens liegt, was die herausragende Stellung der Landeshauptstadt als Verdichtungszentrum charakterisiert.

Abschließend sei noch bemerkt, daß in München der Frauenüberschuß auch seit der Entwicklungsumkehr von Einwohnergewinnen zu Einwohnerverlusten angehalten hat. Von den 1 317 731 Einwohnern am 30. 6. 1975 waren 638 425 männlich und 679 306 weiblich.

*Dr. Dh.*

**Einwohnerzahlen Münchens zum 1. 1. und 30. 6. 1975**

Stadtbezirk	Einwohner		
	1. 1. 1975	30. 6. 1975	Zu-/Abnahme
1 <sup>1)</sup> } 1 alt: Max-Joseph-Platz . . . . .	4 304	4 118	— 186
2 alt: Angerviertel . . . . .	5 111	5 102	— 9
3 alt: Sendlinger Straße . . . . .	3 319	3 190	— 129
4 alt: City-Bezirk . . . . .	1 283	1 370	87
5 Maxvorstadt-Universität . . . . .	12 713	12 543	— 170
6 Maxvorstadt-Königsplatz . . . . .	11 851	11 801	— 50
7 Maxvorstadt-Josephsplatz . . . . .	21 494	21 323	— 171
8 Marsfeld . . . . .	9 253	9 460	207
9 Wiesenviertel . . . . .	14 658	14 461	— 197
10 Isarvorstadt-Schlachthofviertel . . . . .	15 361	15 428	67
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel . . . . .	20 284	20 019	— 265
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum . . . . .	9 556	9 465	— 91
13 Lehel . . . . .	16 046	15 958	— 88
14 <sup>2)</sup> } 14 alt: Haidhausen . . . . .	20 264	19 643	— 621
15 alt: Haidhausen-Süd . . . . .	18 193	18 511	318
16 Au . . . . .	22 064	21 869	— 195
17 Obergiesing . . . . .	48 221	47 810	— 411
18 Untergiesing-Harlaching . . . . .	49 111	49 147	36
19 Sendling . . . . .	35 980	35 549	— 431
20 Schwanthalerhöhe . . . . .	28 266	27 942	— 324
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld . . . . .	26 329	26 090	— 239
22 Schwabing-Freimann . . . . .	60 094	59 915	— 179
23 Neuhausen-Nymphenburg . . . . .	45 807	45 589	— 218
24 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried . . . . .	59 721	59 476	— 245
25 Laim . . . . .	53 181	53 087	— 94
26 Schwabing-West . . . . .	34 764	34 535	— 229
27 Milbertshofen-Hart . . . . .	101 847	101 479	— 368
28 Neuhausen-Moosach . . . . .	69 652	69 463	— 189
29 Bogenhausen . . . . .	66 764	66 424	— 340
30 Ramersdorf-Perlach . . . . .	79 833	80 237	404
31 Berg am Laim . . . . .	34 319	34 210	— 109
32 Trudering . . . . .	34 732	34 478	— 254
33 Feldmoching . . . . .	59 593	58 861	— 732
34 Waldfriedhofviertel . . . . .	49 332	49 066	— 266
35 Pasing . . . . .	41 769	41 568	— 201
36 Solln . . . . .	21 280	21 308	28
37 Obermenzing . . . . .	19 602	19 624	22
38 Allach-Untermenzing . . . . .	26 136	25 579	— 557
39 Aubing . . . . .	28 020	28 026	6
40 Lochhausen-Langwied . . . . .	4 867	4 851	— 16
41 Hadern . . . . .	38 460	39 156	696
<b>München zusammen</b> . . . . .	<b>1 323 434</b>	<b>1 317 731</b>	<b>— 5 703</b>

<sup>1)</sup> Ab 1. 1. 1967 zusammengefaßt (neue Bezeichnung: 1 Altstadt). — <sup>2)</sup> Ab 1. 1. 1967 zusammengefaßt (neue Bezeichnung: 14 Haidhausen).